

**WÖRTERBUCH DES  
LIECHTENSTEINISCHEN  
DIALEKTS – ANNO 1896**

von Prof. Josef Gabriel Rheinberger  
(1830–1901)

Dieses Wörterbuch ist ein wertvoller Beitrag für unsere Dialektforschung. Der erste Teil erschien am Staatsfeiertag 1999, Nr. 21, der zweite Teil am Staatsfeiertag 2001, Nr. 27, der dritte im Advent 2002, Nr. 31., der vierte Teil am Staatsfeiertag 2003, Nr. 33, der fünfte am Staatsfeiertag 2004, Nr. 36 und der sechste in der Ausgabe Ostern 2010. Hier die Fortsetzung:

Kröhmle – kleines Geschenk  
Kroma – einkaufen  
Kröscht – Gerüste  
Kroschteg – Gerümpel  
Krotlat – runzelig  
Krühsla – kräuseln  
Kruppa – kauern



Krutthöptle – Krautkopf  
Krüzz – Kreuz  
Krüzzer – Kreuzer  
Küale – kleine Kuh

**L**

Läbig – lebendig  
Läd – hässlich  
Lafohr – Waschschüssel  
Lägala – Fischbehälter (Trage)  
Lähb – Laib (Brod)  
Lähschta – leisten  
Lähtara – Leiter  
Lälli – Junger (trivial)  
Lappi – läppischer Mensch  
Läthsähl – Leitseil  
Läui – Lawine

Lechart – Leonhard  
Lechert – Lehnsmann  
Lefara – liefern  
Lefareg – Lieferung  
Lehrleg – Lehrling  
«nicht volkstümlich»  
Lellat – Leintuch  
Letsch – Schlaufe  
Lett – Schlamm  
Letz – unrecht  
Lezzetiareg – Versteigerung  
Lezzleg – letzthin  
Liacht – Licht  
Lieb – Leib  
Liech – Leiche  
Liecht – leicht  
Lihm – Leim  
Lihna – Leine  
Lihschtig – Leistung  
Lisohma – Leinsamen  
Lockloo – loslassen  
Löfta – lüften  
Logga – Lücke  
Loh – lassen  
Lohga – Lauge  
Löhgna – leugnen  
Löhnig – Löhnung  
Lohsa – horchen  
Löhsig – Losung  
Lohsig – Gelderlös  
Lohsr – Ohr (verächtlich)  
Lölli – Lutscher, Lulle  
Loob – Laub  
Looba – Dachkammer  
Loooh – Lohn  
Lopfa – heben  
Lottara – wackeln  
Lottarig – schlecht befestigt  
Lözzl – wenig  
Luaga – schauen  
Luhna – Laune  
Luhs – Laus  
Lütt – Leute  
Lutt – laut  
Lütta – läuten

**M**

Mägare – Magerheit  
Mah – Mann  
Mähja – mähen  
Mähneg – Meinung  
Mahr – überreif  
Mahra – ablagern,  
«mar werden, nachreifen»  
Mahslütt – Mannsleute  
Mähtle – Mädchen  
Maja – Blume  
Mälcha – melken  
Mang – Magnus

Mareialütta – Aveläuten  
Marenda – Vesperbrotessen  
Maschgera – Masken  
Mäschterlos – ungebündigt  
Masslädig – nörgelnd  
Matehri – Eiter  
Meeni – Pferdebestand, «Fuhrwerk, Zugtier»  
Meh – mehr  
Mehntig – Montag  
Meile – Marie  
Mekkaschtaab – Eierweggen, Migge  
Meschgla – mischen  
Mettele – Mittelchen  
Mezzg – Metzgerei  
Miarka – merken  
Miarza – März  
Miarzaschess – Sommersprossen  
Mias – Moos  
Mogga – Mücke  
Moh – Mond  
Mohsa – Flecken  
Mohsara – Maser (b. Holz)  
Mohschieh – Mondschein  
Möli – Mühle  
Mörgla – Brosamen  
Morig – mürrisch  
Morn – morgen



Mörschl – Mörser  
Mösch – Messing  
Moschbr – heiter  
Moschla – Muschel  
Moschterig – Musterung  
Moskla – Muskel  
Mössa – müssen  
Mösterle – Muster  
Mötschle – Milchbrötchen  
Muas – Mehlbrei  
Muasa – Mus bereiten  
Muhla – zanken, auszanken  
Muhli – Zänker  
Muhr – Mauer  
Muhs – Maus  
Muhsara – mausern  
Muhsr – Mausfänger